AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 54 | FREITAG, DEN 13. JULI | 2012

Inhalt:

	Seite
Anordnung zur Durchführung von Vorschriften über die Laufbahnen der Fachrichtung Technische Dienste	1313
Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Angestellten	1314
Verfügung	1314
Berichtigung von Erklärungen sowie eines Ortsteils in Benennungs-Bekanntmachungen	1314
Aufstellungsbeschluss	1314

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Durchführung von Vorschriften über die Laufbahnen der Fachrichtung Technische Dienste

Vom 26. Juni 2012

I

(1) Zuständig für die Durchführung der Verordnung über die Laufbahnen der Fachrichtung Technische Dienste vom 26. Juni 2012 (HmbGVBl. S. 297) in der jeweils geltenden Fassung sind, soweit dort nichts anderes bestimmt ist, für die bei ihnen beschäftigten Beamtinnen und Beamten dieser Laufbahnen

der Senat – Senatskanzlei –,

der Senat – Personalamt –,

die Fachbehörden,

die Bezirksämter und

der Rechnungshof.

(2) Zuständig für die Durchführung der

1. Ausbildungs- und Prüfungsordnung Technische Dienste Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1 vom 26. Juni 2012 (HmbGVBl. S. 297, 299),
2. Ausbildungs- und Prüfungsordnung Technische Dienste Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 2 vom 26. Juni 2012 (HmbGVBl. S. 297, 315)

in der jeweils geltenden Fassung ist, soweit dort oder nachstehend nichts anderes bestimmt ist,

1. für die Laufbahnzweige
   a) Architektur,
   b) Städtebau,
   c) Bauingenieurwesen – Fachgebiet Stadtbauwesen –,
   d) Maschinen- und Elektrotechnik,
   e) Geoinformation, Vermessungs- und Liegenschaftswesen,
   f) Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung/Landespflege,
   g) Umwelttechnik/Umweltschutz

   die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
2. für die Laufbahnzweige
   a) Architektur – mit Ausbildung bei der Hamburg Port Authority –,
   b) Städtebau – mit Ausbildung bei der Hamburg Port Authority –,
   c) Bauingenieurwesen – Fachgebiet Wasserwesen –,
   d) Maschinen- und Elektrotechnik – mit Ausbildung bei der Hamburg Port Authority –,
   e) Eisenbahnwesen,
   f) Hafendienst

   die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation – Hamburg Port Authority –.

II

Folgende Anordnungen treten außer Kraft:

1. Anordnung zur Durchführung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes vom 17. Februar 2009 (Amtl. Anz. S. 381),
2. Anordnung zur Durchführung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahnen des höheren technischen Verwaltungsdienstes vom 17. Februar 2009 (Amtl. Anz. S. 381),
3. Anordnung zur Durchführung der Verordnung über die Laufbahnen des mittleren und des gehobenen Hafendienstes vom 4. April 1989 (Amtl. Anz. S. 821) in der geltenden Fassung,
4. Anordnung zur Durchführung der Verordnung über die Laufbahnen des gehobenen und des höheren Arbeitsschutzdienstes vom 12. Februar 1991 (Amtl. Anz. S. 485) in der geltenden Fassung.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 26. Juni 2012.

Verzeichnis der für die Bürgerschaftskanzlei vertretungsberechtigten Beamten und Angestellten

Nach der Anordnung der Präsidentin der Bürgerschaft über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei vom 30. Oktober 2002 bedürfen Erklärungen, durch die die Freie und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form. Sie sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von der Präsidentin der Bürgerschaft oder von zwei Personen unterzeichnet worden sind, die zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg befugt sind.

Die Präsidentin ist kraft Verfassung vertretungsbefugt. Nachstehend werden die Namen der von ihr ermächtigten Beamten und Angestellten bekannt gegeben. Soweit die Ermächtigung nur in eingeschränkter Form gilt, wird darauf in einem Klammerzusatz verwiesen.

Name	Einschränkungen
1. Wagner, Reinhard	–
2. Deuber, Dagmar	–
3. Gans, Norbert	–
4. Meyer, Peter	–
5. Tietjens, Peter	–
6. Winkler, Michael	–
7. Schoor, Jos	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den IT-Bereich, generell kein Abschluss von Arbeitsverträgen)
8. Winkler, Cathrin	(Vertretungsbefugnis beschränkt auf den Abschluss von Arbeitsverträgen)

Nach der Anordnung über die Befugnis zur Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg durch die Bürgerschaftskanzlei ist jedoch für Rechtsgeschäfte der laufenden Verwaltung, die für die Bürgerschaftskanzlei wirtschaftlich nicht von erheblicher Bedeutung sind (das sind im Regelfall solche mit einem Wert bis zu 5000,– Euro) sowie für Erklärungen vertretungsbefugter Personen vor Gericht, die nach der Anordnung vorgeschriebene Form nicht erforderlich.

Hamburg, den 1. Juli 2012

Die Präsidentin der Bürgerschaft

Amtl. Anz. S. 1314

Verfügung

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung genehmigt gemäß § 55 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 20. Dezember 2011 (HmbGVBl. S. 550), die Einrichtung des hochschulübergreifenden Bachelorstudiengangs „Technomathematik“ der Technischen Universität Hamburg-Harburg und der Universität Hamburg.

Hamburg, den 6. Juli 2012

Die Behörde für Wissenschaft und Forschung

Amtl. Anz. S. 1314

Berichtigung von Erklärungen sowie eines Ortsteils in Benennungs-Bekanntmachungen

In der Bekanntmachung „Benennung von Verkehrsflächen“ vom 30. September 2010 (Amtl. Anz. S. 1962) ist der Anhang „Erklärung der neuen Namen“ beim Frieda-Wieking-Stieg in der ersten Zeile wie folgt zu berichtigen:

Die weiteren Vornamen „Hertha Martha“ entfallen. Das Sterbejahr ist von 1967 auf 1988 zu ändern.

Ferner ist die Bekanntmachung „Benennung von Verkehrsflächen“ vom 29. Mai 2012 (Amtl. Anz. S. 941) wie folgt zu berichtigen:

Der unter dem Bezirk Altona für die Benennung Loki-Schmidt-Garten angegebene Stadtteil Groß Flottbek, Ortsteil 218, muss gestrichen werden. Es ist hier ausschließlich der Stadtteil Osdorf, Ortsteil 221, zutreffend.

Im Anhang „Erklärung der neuen Namen“ muss es beim Gertrud-von-Thaden-Platz in der ersten Zeile statt „Getrud“ richtig „Gertrud“ heißen.

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Kulturbehörde
– Staatsarchiv –

Amtl. Anz. S. 1314

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 12 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), für das nachstehend aufgeführte Gebiet (Aufstellungsbeschluss N 4/12) die bestehenden Bebauungspläne zu ändern.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Kümmellstraße – Robert-Koch-Straße – Lenhartzstraße – Breitenfelder Straße – Schottmüllerstraße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 403).

Eine Karte, in der die Gebiete farbig angelegt sind, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Nord während der Dienststunden eingesehen werden.

Durch den Bebauungsplan mit der vorgesehenen Bezeichnung Eppendorf 17 sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für ein Misch- bzw. Kerngebiet (u. a. für ein Verwaltungsgebäude des Bezirksamtes), für Wohnnutzung (allgemeines Wohngebiet) und für Gemeinbedarf (Schule, Kindertagesstätte) geschaffen werden. Mit dem Bebauungsplan sollen auch denkmalrechtliche Festsetzungen getroffen werden.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, das Planrecht an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen und eine geordnete Flächenentwicklung zu gewährleisten.

Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13 a BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Hamburg, den 2. Juli 2012

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1314

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

igs internationale gartenschau hamburg 2013 GmbH

Postanschrift:
Am Inselpark 1, 21109 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):
Zu Händen von Herrn Martin Schulz-Brehme
Telefon: +49 (0)40 / 226 31 98 - 733,
Telefax: +49 (0)40 / 226 31 98 - 99,
E-Mail: martin.schulz-brehme@igs-hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

Sonstige: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Sonstige: siehe Anhang A.III

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: igs Gartenschau Hamburg 2013 GmbH

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: igs Gartenschau Hamburg 2013 GmbH

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

OV-IGS-264/12

Stützwand und Pflasterarbeiten für den Neubau des Haupteinganges und des Hallenvorplatzes

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischenBeschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Herstellung der Stützwände, Treppenanlagen und Pflasterung des zukünftigen Haupteinganges der igs 2013. Ca. 8.350 m² Plattenarbeiten, 1.750 m² wassergebundene Wege, 450 m Stufen und 85 m Winkelstützwände,BH bis 300 cm.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45212120

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Beginn: 17. September 2012
Ende: 13. Oktober 2013

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter(in).

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

– Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
– Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
– Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.
– Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist.
– Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise vorzulegen.
– Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
– Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
– Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal.
– Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: Nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Preis	90 %
2. Technischer Wert	10 %

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

OV-IGS-264/12

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Ja, Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2011/S 237-382920 vom 9. Dezember 2011

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

20. Juli 2012, 12.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 53,– Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung, Schecks oder Briefmarken werden nicht angenommen. Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe des Aktenzeichens OV-IGS-264/12. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgeld wird nicht erstattet.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Konto-Nr. 375202205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg.

IBAN DE 50200100200375202205,
BICPBNKDEFF200 (Ort: Hamburg)

Bei Bank- oder Postüberweisungen bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Anhang A.II) (Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen) schicken.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

27. Juli 2012, 9.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31. August 2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 27. Juli 2012, 9.30 Uhr

Ort: siehe Anhang A.II)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**: Nein

VI.2) **Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird:** Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**: –

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

5. Juli 2012

ANHANG A

SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind**: –

II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)**

Offizielle Bezeichnung:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontakstelle(n):

Zu Händen von: R-ZVA, Zimmer E 228

Telefax: +49 (0)40 / 4 28 40 - 25 54

III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/ Teilnahmeanträge zu senden sind**

Offizielle Bezeichnung:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontakstelle(n):

Zu Händen von: R-ZVA, Zimmer E 231

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

632

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Offizielle Bezeichnung:

igs internationale gartenschau hamburg 2013 GmbH

Postanschrift:
Am Inselpark 1, 21109 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n):
Zu Händen von Frau Jessica Tag
Telefon: +49 (0)40 / 226 31 98 - 714,
Telefax: +49 (0)40 / 226 31 98 - 99,
E-Mail: Jessica.Tag@igs-hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

Sonstige: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Sonstige: siehe Anhang A.III

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: igs Gartenschau Hamburg 2013 GmbH

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Sonstige: igs Gartenschau Hamburg 2013 GmbH

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

OV-IGS-247/12

Herstellung von 5 Themengärten im Bereich der Naturwelten.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischenBeschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Für fünf Themengärten der igs hamburg sollen die Grundausbauten, in Teilen auch die Gesamtarbeitenausgeführt werden. Dabei geht es um die Erstellung der Tragkonstruktion für die textilen Einfassungen sowie die Bespannung mit Textilplanen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45212120

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: –

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Beginn: 1. September 2012
Ende: 1. April 2013

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter(in).

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Angaben, ob ein Insolvenzverfahren beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
– Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
– Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.
– Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde.
– Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist.
– Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise vorzulegen.
– Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
– Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
– Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

– Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal.
– Näheres siehe Vergabeunterlagen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand: –

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: Nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

Kriterien	Gewichtung
1. Preis	90 %
2. Technischer Wert	10 %

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: Nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

OV-IGS-247/12

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:

Ja, Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl:
2011/S 237-382920 vom 22. Februar 2012

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

27. Juli 2012, 12.00 Uhr

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 12,– Euro

Zahlungsbedingungen und -weise:

Banküberweisung, Schecks oder Briefmarken werden nicht angenommen. Überweisung des Kostenbeitrages unter Angabe des Aktenzeichens OV-IGS-247/12. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgeld wird nicht erstattet.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Konto-Nr. 375202205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg.

IBAN DE 50200100200375202205,
BICPBNKDEFF200 (Ort: Hamburg)

Bei Bank- oder Postüberweisungen bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Anhang A.II) (Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen) schicken.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

31. Juli 2012, 10.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 27. August 2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 31. Juli 2012, 10.30 Uhr

Ort: siehe Anhang A.II)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**: Nein

VI.2) **Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird:** Nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**: –

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/ Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Düsternstraße 10, 20355 Hamburg, Deutschland,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 40 - 20 39

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: –

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

5. Juli 2012

ANHANG A
SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN

I) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind**: –

II) **Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem)**

Offizielle Bezeichnung:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontakstelle(n):

Zu Händen von: RB-ZVA, Zimmer E 228

Telefax: +49 (0)40 / 4 28 40 - 25 54

III) **Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/ Teilnahmeanträge zu senden sind**

Offizielle Bezeichnung:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Postanschrift:

Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontakstelle(n):

Zu Händen von: RB-ZVA, Zimmer E 231

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

633

Öffentliche Ausschreibung

– Berichtigung –

Vergabenummer ÖA U2 228/12

a) Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU),
Amt für Umweltschutz, Bodenschutz/Altlasten – U 26,
Billstraße 84, 20539 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 45 - 35 64, Telefax: 040 / 4 28 45 - 35 72,
E-Mail: harald.fremdling@bsu.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Äußerer Veringkanal, Hamburg-Wilhelmsburg

f) Vergabenummer: **ÖA U2 228/12**

Schaffung einer Landfläche im Äußeren Veringkanal

Fachlos 2: Sedimentumlagerung und Böschungssicherung

- Einbau einer rückverankerten Spundwand in der südlichen Uferböschung (23 m Länge, max. 15 m Tiefe)
- Einbau einer unverankerten Spundwand in der südlichen Uferböschung (15 m Länge, max. 15 m Tiefe)
- Einbau und Ausbau einer unverankerten Spundwand (18 m Länge, max. 15 m Tiefe)
- Abtrag von Sedimenten u. Weichböden auf der Kanalsohle, Förderung u. Einbau im Aufhöhungsbereich (Nassbaggerarbeiten, 13.000 m³)
- die abzutragenden Sedimente sind stark mit Schadstoffen belastet, die Belange des Arbeits- und Emissionsschutzes sind darauf abzustimmen
- Ausbau gelieferter Weichböden aus Schuten, Förderung u. Einbau von Sedimenten im Aufhöhungsbereich (15.000 m³)
- Lieferung von Sand und Einbau im Wasser (13.000 m³)
- Einbau v. Schüttsteinen auf Uferböschungen (5.900 t)
- Herstellung einer Pflanztasche (1.600 m²)
- Einrichten u. betreiben eines Baustellenanlegers (Ponton), ca. 3 Monate
- Wasserhaltungs- u. Wasseraufbereitungsmaßnahmen
- Technische Bearbeitung, statische Berechnungen

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist:

Beginn: 1. Oktober 2012
Ende: 31. März 2013

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Anforderung/Einsichtnahme der Vergabeunterlagen:

Vom 28. Juni 2012 bis 30. Juli 2012,
montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU),
Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA), Zimmer E228
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

l) Höhe des Kostenbeitrages: 45,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA)
Kontonummer: 375 202 205, BLZ: 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Mit Angabe der Vergabenummer: ÖA U2 228/12

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 31. Juli 2012, 9.30 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Zentrale Vergabeaufsicht (ZVA) – Eröffnungsstelle –,
Zimmer E231, Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 31. Juli 2012, 9.30 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o), Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Oktober 2012

w) Beschwerdestelle:

Leiter des Amtes für Umweltschutz der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Billstraße 84, 20539 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 45 - 22 24

Hamburg, den 22. Juni 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

634

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 12 A 0270

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **12 A 0270**

Abbrucharbeiten

4115 K 0905 Sanierung Zaunanlage

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –

d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr, Hanseaten Kaserne, Stoltenstraße 13, 22119 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Erneuerung der vorhandenen Zaunanlage.

Art und Umfang der Leistung:

Abbruch der vorhandenen Zaunanlage, gesamt Länge ca. 680 m, einschließlich Entsorgung bestehend aus:

– ca. 10,5 cm Mauerwerkswand, Höhe ca. 1,5 m
– ca. 22,0 cm Verblendsockel, Höhe ca. 0,75 m

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: 27. August 2012
Fertigstellung der Leistungen bis: 12. Oktober 2012

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Bewerbungsschluss: 24. Juli 2012

Versand der Verdingungsunterlagen: 30. Juli 2012

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: 5,– Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung (Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.)

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0270

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

q) Angebotseröffnung:

16. August 2012, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

17. September 2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Technische Fragen: Frau Siminski
Telefon: 040 / 4 28 42 - 306

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung – 635

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 12 A 0285

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **12 A 0285**

Tischlerarbeiten

4115B110 Erneuerung der Teeküchen Gebäude 19/20

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –

d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr, Hanseaten Kaserne, Stoltenstraße 13, 22119 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

3-gesch. Gebäude auf dem Gelände der HSU, HAK

Art und Umfang der Leistung:

Erneuerung der 6 Teeküchen im Gebäude 19/20. Die Küchen sind jeweils in 3 Geschoßen des Gebäudes 19 und 20 in mehreren Arbeitsgängen und in 2. Bauabschnitten zu bearbeiten.

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: 3. September 2012
Fertigstellung der Leistungen bis: 15. November 2012

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Bewerbungsschluss: 23. Juli 2012

Versand der Verdingungsunterlagen: 27. Juli 2012

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: 7,– Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung (Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.)

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0285

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

q) Angebotseröffnung:

15. August 2012, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

17. September 2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Technische Fragen: Frau Siminski
Telefon: 040 / 4 28 42 - 306

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung – 636

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 12 A 0291

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 0,
Telefax: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 2 06

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **12 A 0291**

Metallbauarbeiten

4115 K 0905 Sanierung Zaunanlage

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: –

d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**

e) Ort der Ausführung:

Helmut Schmidt Universität der Bundeswehr, Hanseaten Kaserne, Stoltenstraße 13, 22119 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Erneuerung der vorhandenen Zaunanlage

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage von einem neuen Stahlgitterzaun mit ca. 2,430 m hohen Zaunelementen, Länge ca. 680 m.

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführung: 3. September 2012
Fertigstellung der Leistungen bis: 16. November 2012

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Bewerbungsschluss: 25. Juli 2012

Versand der Verdingungsunterlagen: 31. Juli 2012

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe des Entgeltes: 5,– Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung (Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.)

Empfänger: siehe Buchstabe a)

Kontonummer: 1 027 210 333

BLZ: 200 505 50, Geldinstitut: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210333

BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:
Kauf der Verdingungsunterlagen 12 A 0291

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

– auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
– gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
– das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

q) Angebotseröffnung:

17. August 2012, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: –

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

17. September 2012

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40 / 4 28 42 - 450

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

Technische Fragen: Frau Siminski
Telefon: 040 / 4 28 42 - 306

Hamburg, den 6. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
– Bundesbauabteilung – 637

Öffentliche Ausschreibung

a) Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Wissenschaft und Forschung,
vertreten durch die
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ABH 57, Hochschulbau – HSB,
Weidestraße 122 c, III. Obergeschoss, 22083 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 63 - 52 87
Telefax: 040 / 4 28 63 - 53 31

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Erneuerung der Kälteerzeugung

e) Staats- und Universitätsbibliothek
Von Melle Park 3, 20146 Hamburg

f) Vergabenummer **ÖA – BSU/HSB 172/12**

Massenabschätzung:

Austausch von zwei wassergekühlten Klimakaltwassererzeugern und des dazugehörigen Rückkühlwerkes. Umbau der Rückkühlung vom offenen zum geschlossenen System. Umbau des Kühlsystems von konstant

auf variabel. Kälteleistung gesamt 640 kW. Nachrüstung einer Freikühlanlage. 2 KWS von je 320 kW, 1 KT m. 1 MW., 3 Verteiler DN350 mit Stutzenabgängen von DN65 bis DN 200 einschließlich Armaturen, Pumpen und Stahlrohrleitungen. MSR-Steuerung.

g) Entfällt

h) Nein

i) Beginn: ca. November 2012
Ende: ca. April 2013

j) Entfällt

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme:

vom 10. Juli 2012 bis 17. August 2012, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a)

l) Höhe des Kostenbeitrages: 40,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: ausschließlich Banküberweisung

Bargeld, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger: BSU, ABH 57, Hochschulbau – HSB,
Kontonummer: 200 015 60, BLZ: 200 000 00,
Geldinstitut: Bundesbank

Verwendungszweck:
Referenz: 4040600000004 (ÖA – 172/12)

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 30. August 2012, 10.00 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift: siehe grüner Anschriftenzettel zur Angebotskennzeichnung.

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 30. August 2012, 10.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 30. November 2012.

w) Beschwerdestelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Amtsleiter – ABH 0,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt 638

Öffentliche Ausschreibung

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Zentrale Vergabestelle K5,
Sachsenfeld 3–5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 95
Telefax: 040 / 4 28 26 - 24 88
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung.

e) Hamburg Ring 1, Deichtorplatz/Ferdinandstor

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-254/12**

Wesentliche Leistungen:

17.500 m² SMA und Abi fräsen und einbauen, 44 Stück Trummen regulieren, 10 Stück Sanierung Trummenleitung mit Inliner, 3.100 m Markierung, 300 m² Nebenflächen.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: 10. September 2012
Ende: 22. Oktober 2012

j) Zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen,
sowie Einsichtnahme:

vom 9. Juli 2012 bis 31. Juli 2012,
montags bis freitags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Zimmer E 228,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

l) Höhe des Kostenbeitrages: 35,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Kontonummer: 375 202-205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 2. August 2012, 11.15 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle ZVA, Zimmer E 231,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 2. August 2012, 11.15 Uhr.

Anschrift siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 7. September 2012.

w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenkamp 1–3, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

639

Öffentliche Ausschreibung

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Zentrale Vergabestelle K5,
Sachsenfeld 3–5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 99
Telefax: 040 / 4 28 26 - 24 88
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung.

e) Hamburg Großmarkt

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-258/12**

Wesentliche Leistungen:

Straßenbau: 16.440 m² Bit-Fahrbahn ausbauen, 1.700 m² Bit-Fahrbahn im Vollausbau herstellen, 15.820 m² Asphaltdeckschicht einbauen, 590 ATB zum Profilausgleich, 565 t Abi zum Profilausgleich, 1.510 m Bordsteine setzen, 37 Straßenabläufe herstellen, 360 m Anschlussleitungen verlegen, 7.160 m Weißmarkierungen, 1.220 m³ Boden der Kl. 3-5 ausbauen, 2.500 m³ grobkörnigen Boden einbauen.

Vegetationstechnische Arbeiten: 670 m³ Baumgrubensubstrate einbauen, 700 m Wurzelschutzfolie einbauen, 27 Baumpflanzungen und 13 Bänke einbauen.

Konstruktiver Ingenieurbau: 236 m Rückbau Füllstabgeländer h=0,37 bis 0,67 m und entsorgen, 470 m Füllstabgeländer h=0,4 bis 1,2 auf HWS herstellen, 66 m Rückbau Füllstabgeländer h=0,37 bis 0,67 und umsetzen, 1.058 m Stahlgitterzaun h=2,43 m herstellen, 1056 m Winkelstützwände aus Betonfertigteilen herstellen, Höhe der Fertigteile zw. 0,75 und 3,50 m, 81 m Streifenfundament 0,25/1,00 m aus Betonfertigteilen herstellen, 27m³ Ortbeton zur Erhöhung der Hochwasserschutzwand einbauen, Anschluss durch Einbohrdübel.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: Oktober 2012
Ende: 31. Mai 2013 Baumaßnahme und
30. Oktober 2013 Fertigstellungspflege

j) Zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen,
sowie Einsichtnahme:

vom 10. Juli 2012 bis 2. August 2012,
montags bis freitags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Zimmer E 228,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

l) Höhe des Kostenbeitrages: 25,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Kontonummer: 375 202-205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 7. August 2012, 9.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle ZVA, Zimmer E 231,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 7. August 2012, 9.30 Uhr.

Anschrift siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 28. September 2012.

w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenkamp 1–3, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 5. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

640

Öffentliche Ausschreibung

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Zentrale Vergabestelle K5,
Sachsenfeld 3–5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 95
Telefax: 040 / 4 28 26 - 24 88
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung.

e) Hamburg, HWS Binnenhafen/Schaartor

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-223/12**

Wesentliche Leistungen:

477 m² Natursteinbelag herstellen, aus Naturstein des AG; 148 m² Gehwegbelag aus Betonpflasterplatten herstellen; 140 m² Pflasterbelag herstellen, aus Betonwerkstein mit Eisensilikat-Vorsatz des AG; Abdichtungsarbeiten; Entwässerungen; Asphaltarbeiten; Beton- und Stahlbetonarbeiten.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: September 2012
Ende: April 2013

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

vom 10. Juli 2012 bis 20. Juli 2012, montags bis freitags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Zimmer E 228,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

l) Höhe des Kostenbeitrages: 16,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Kontonummer: 375 202-205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 24. Juli 2012, 9.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle ZVA, Zimmer E 231,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 24. Juli 2012, 9.30 Uhr.

Anschrift siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 7. September 2012.

w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenkamp 1–3, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 6. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

641

Öffentliche Ausschreibung

a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Zentrale Vergabestelle K5,
Sachsenfeld 3–5, 20097 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 26 - 24 95
Telefax: 040 / 4 28 26 - 24 88
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung.

e) Hamburg, HWS Binnenhafen/Schaartor

f) Vergabenummer: **ÖA-K5-225/12**

Wesentliche Leistungen:

298 m Stahlgeländer herstellen und einbauen, Vogeleinflugschutz an 2 Brückenwiderlagern herstellen, diverse kleinere Stahlbauarbeiten.

g) Entfällt

h) Entfällt

i) Beginn: September 2012
Ende: April 2013

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Einsichtnahme:

vom 10. Juli 2012 bis 20. Juli 2012, montags bis freitags, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
ZVA, Zimmer E 228,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 40 - 25 54

l) Höhe des Kostenbeitrages: 15,– Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Kontonummer: 375 202-205, BLZ 200 100 20,
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 25. Juli 2012, 9.30 Uhr, eingereicht werden.

o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Eröffnungsstelle ZVA, Zimmer E 231,
Stadthausbrücke 8, 20355 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 25. Juli 2012, 9.30 Uhr.

Anschrift siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 7. September 2012.

w) Beschwerdestelle:

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Geschäftsführer (GF),
Sachsenkamp 1–3, 20097 Hamburg,
Telefax: 040 / 4 28 26 - 22 04

Hamburg, den 6. Juli 2012

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

642

Öffentliche Ausschreibung

a) Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Harburg,
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Fachamt Management des öffentlichen Raumes,
Abteilung Tiefbau, H/MR 24,
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 71 - 33 87,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 71 - 22 17,
E-Mail: inken.pfennig@harburg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Neugestaltung von Lotsekai, Lotseplatz und Brückenweg (1. Bauabschnitt): Erd- und Straßenbau, Straßenentwässerungsleitung, Pflanzungen.

e) Hamburg, Bezirksamtsbereich Harburg

f) Vergabenummer: **ÖA-H/MR 24-74A/12**

Erd- und Straßenbau:

- ca. 1000 m Gleisschienen verlegen
- ca. 3500 m² Großpflasterfläche herstellen
- ca. 1400 m² Plattenbelag aus Beton herstellen
- ca. 12 Stück Sitzelemente liefern und aufstellen
- ca. 200 m Geländer liefern und aufstellen
- ca. 100 m Regenwassersiel herstellen

Pflanzungen:

- ca. 650 m³ Baumgrubensubstrat liefern und einbauen
- 26 Stück Bäume pflanzen

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Beginn: Sofort nach Zuschlagserteilung
Ende: –

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme:

vom 16. Juli 2012 bis 8. August 2012, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe o).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 39,– Euro.

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen

Empfänger: Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Harburg

Konto-Nummer: 200 015 88, BLZ: 200 000 00

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank

Verwendungszweck:
4090880000002 – ÖA-H/MR24-74A/12

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe o) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 9. August 2012, 10.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Harburg,
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
Geschäftsstelle, Zimmer 201,
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 71 - 34 90,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 71 - 27 65.

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 9. August 2012 um 10.00 Uhr, Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen:

- gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG; ausländische Unternehmen haben eine gleichwertige Bescheinigung vorzulegen,

– Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, die nicht älter als 12 Monate sein darf, zum Nachweis, dass die Beiträge zur Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß abgeführt werden; ausländische Unternehmen haben vergleichbare Nachweise zu erbringen, und

– Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA-Bau oder anderer Sozialkassen) des Baugewerbes, die nicht älter als 12 Monate sein darf, über die vollständige Entrichtung von Beiträgen; ausländische Unternehmen haben einen vergleichbaren Nachweis zu erbringen.

– Fremdsprachige Bescheinigungen bedürfen einer Übersetzung in die deutsche Sprache.

Die Eignungsnachweise sind auch von den Nachunternehmen vorzulegen. Sofern Bietergemeinschaften als Nachunternehmen beauftragt werden, hat jedes ihrer Mitglieder die Nachweise vorzulegen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 3. September 2012

w) Beschwerdestelle:

Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt, Dezernent D 4, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Telefax: +49 (0)40 / 4 28 71 - 27 65.

Hamburg, den 10. Juli 2012

Das Bezirksamt Harburg 643

Gerichtliche Mitteilungen

Zwangsversteigerung

71 s K 106/11. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Oberstraße 83 belegene, im Grundbuch von Harvestehude Blatt 2354 eingetragene 546 m² große Grundstück (Flurstück 870), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem vollunterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit insgesamt 4 Wohnungen. Das Haus stammt aus der Gründerzeit, Baujahr etwa 1880. 1999/2001 erfolgte ein Umbau mit wesentlicher und stilgerechter Sanierung. Die gesamte Wohnfläche beträgt 474,04 m². Das Gebäude befindet sich in einem sehr gepflegten Zustand.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 2 600 000,– Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 12. September 2012, 9.30 Uhr,** vor dem Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, II. Stock, Saal 224.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann im Internet unter www.zvg.com heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle, Caffamacherreihe 20, Zimmer 225, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 3. November 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. Juli 2012

Das Amtsgericht, Abt. 71

644

Zwangsversteigerung

616 K 118/09. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in 21149 Hamburg, Op de Wisch 6 a, 6 b belegene, im Grundbuch von Fischbek Blatt 3838 eingetragene 1724 m² große Grundstück (Flurstück 3763), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus sowie einem Garagengebäude mit 6 Pkw-Einstellplätzen bebaut. Es bestehen insgesamt 12 Wohneinheiten mit durchschnittlich etwa 71 m² Wohnfläche mit einfachen bis mittleren Ausstattungsstand. Gesamtwohnfläche etwa 853 m². Das Haus wurde etwa 1965 errichtet. Es besteht Unterhaltungsstau und Modernisierungsbedarf. Zum Zeitpunkt der Begutachtung waren 11 Wohnungen vermietet.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 410 000,– Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 11. September 2012, 9.00 Uhr,** vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Untergeschoss, Sitzungssaal 04.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 101, im Dienstgebäude Bleicherweg 1, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Infos auch im Internet unter www.zvg.com und www.zvhh.de.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13. Oktober 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger/Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. Juli 2012

Das Amtsgericht Hamburg-Harburg

Abteilung 616 645

Zwangsversteigerung

717 K 25/11. Zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll das in Hamburg, Rodigallee 258 belegene, im Grundbuch von Jenfeld Blatt 2579 eingetragene 691 m² große Grundstück (Flurstück 976), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen und vermutlich unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebauten Dachgeschoss bebaut, Baujahr etwa 1935. Die Wohnfläche wird auf etwa 123 m² geschätzt. Beheizung vermutlich Ölzentralheizung. Zum Zeitpunkt des Ortstermins wurde das Objekt von einem Miteigentümer zu Wohnzwecken genutzt. Weder wurde dem Sachverständigen eine Innenbesichtigung ermöglicht, noch konnten die Bauakten eingesehen werden. Sämtliche Angaben beruhen auf dem äußeren Erscheinungsbild und den Aussagen von Miteigentümern.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 151 000,– Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 19. September 2012, 10.00 Uhr,** vor dem Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, II. Stock, Saal 216.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 220, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040 / 4 28 81 - 29 10 / - 29 11. Infos auch im Internet: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 13. Juli 2012

Das Amtsgericht Hamburg-Wandsbek

Abteilung 717 646

Sonstige Mitteilungen

CONTRACT NOTICE

SECTION I: CONTRACTING AUTHORITY

I.1) **Name, adresses and contact point(s)**

Official name:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in der Helmholtz Gemeinschaft

Postal address:

Notkestrasse 85, 22603 Hamburg, Germany (DE)

Contact point(s):

For the attention of:
Sekretariat Abt. Warenwirtschaft
Telephone: +49 (0)40 / 89 98 - 24 80
Telefax: +49 (0)40 / 89 98 - 40 09
E-Mail: warenwirtschaft.v4sk@desy.de

Internet address(es): www.desy.de

Further information can be obtained at:

As in above-mentioned contact point(s)

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained at:

The above mentioned contact point(s)

Tenders or requests to participate must be sent to:

The above mentioned contact point(s)

I.2) **Type of the contracting authority and main activity or activities**

Other: Foundation under German Civil Law

Other: Research

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

SECTION II: OBJECT OF THE CONTRACT

II.1) **Description**

II.1.1) Title attributed to the contract by the contracting authority:

Development, Construction, Production, Delivery, Installation of 3 cryo-cooled double crystal monochromatorsystems with control system and cryo cooler for Petra III.

II.1.2) Type of contract and location of works, place of delivery or of performance:

Supplies

Purchase

Main site or location of works, place of delivery or of performance : –

NUTS code: DE600

II.1.3) Information about a public contract, a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS): –

II.1.4) Information on framework agreement: –

II.1.5) Short description of the contract or purchase(s):

PETRA III, a third generation synchrotron radiation source, is running since 2009 at DESY in Hamburg. The facility is now facing an upgrade: 10 new beamlines will be installed, 3 of them will be equippedwith cryo-cooled high heat load monochromators. The Design and Production of

3 cryo-cooled double crystal monochromator systemswith control system and cryo cooler.

II.1.6) Common procurement vocabulary (CPV):

Main object: 31720000
Additional object(s): 38600000

II.1.7) Information about Government Procurement Agreement (GPA) :

The Contract is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

II.1.8) Lots:

This contract is divided into lots: no

II.1.9) Information about variants:

Variants will be accepted: no

II.2) **Quantity or scope of the contract**

II.2.1) Total quantity or scope:

The Development, Construction, Production, Delivery, Installation (including customized electrical cabling) and Introduction of the Double Crystal Monochromator Systems and Cryo Coolers (including all LN2 lines between Monochromator and Cryo Cooler) at our premises at DESY in Hamburg, Germany:

QTY: 3 units

II.2.2) Information about options: no

II.2.3) Information about renewals:

This contract is subject to renewal: no

II.3) **Duration of the contract or time-limit for completion:** –

SECTION III: LEGAL, ECONOMIC, FINANCIAL AND TECHNICAL INFORMATION

III.1) **Conditions realting to the contract**

III.1.1) Deposits and guarantees required:

Please refer to the commercial part of the tender documents.

III.1.2) Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions regulating them:

Please refer to the commercial part of the tender documents.

III.1.3) Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded: –

III.1.4) Other particular conditions:

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2) **Conditions for participation**

III.2.1) Personal situation of economic operators, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

Information and formalities necessary for evaluating if requirements are met:

– Excerpt from the applicable Commercial Registry (Handelsregister) for the company. Tenderers who are not residented in Germany must include equivalent documentation.
– Written confirmation of the responsible financial administrations stating that all tax obligations or dues have been fulfilled orderly.
– Written confirmation of the responsible social-insurance authority stating that all obligations concerning social-insurance contributions have been fulfilled orderly.
– Self-declaration stating that no disclosure of insolvency or similar legal proceedings have been initiated or are pending against the tenderer.

III.2.2) Economic and financial capacity:

Information and formalities necessary for evaluating if requirements are met:

– Self-declarations stating that no liquidation has been initiated or is pending against the tenderer.
– Self-declarations stating that no person acting on behalf of the tenderer has been convicted of any delict referred to under Paragraph 6 EG VOL/A.
– Declarations of the company's total revenues referring to the last three (3) accounting years (each year separately).

III.2.3) Technical capacity:

Information and formalities necessary for evaluating if requirements are met:

– Presentation of references covering equivalent projects dated within the last three accounting years, including relevant contact data.
– Project plan
– Detailed written presentation of proposed technical solutions.

III.2.4) Information about reserved contracts: –

SECTION IV: PROCEDURE

IV.1) **Type of procedure**

IV.1.1) Type of procedure: Open

IV.2) **Award criteria**

IV.2.1) Award criteria:

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications, in the invitation to tender or to negotiate or in the descriptive.

IV.2.2) Information about electronic Auction:

An electronic auction will be used: no

IV.3) **Administrative Information**

IV.3.1) File reference number attributed by the contracting authority:

EO014-12-Petra III

IV.3.2) Previous publication(s) concerning the same contract: no

IV.3.3) Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document:

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents:

Date: 24/07/2012

Payable documents: no

IV.3.4) Time-limit for receipt of tenders or requests to participate:

Date: 04/09/2012, Time: 12:00

IV.3.5) Date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates: –

IV.3.6) Language(s) in which tenders or requests to participate may be drawn up:

Official EU language(s): DE, EN

IV.3.7) Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender:

until: 31/10/2012

IV.3.8) Conditions for opening tenders: –

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

SECTION VI: COMPLEMENTARY INFORMATION

VI.1) **Information about recurrence:**

This is a recurrent procurement: no

VI.2) **Information about European Union funds:**

The contract is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3) **Additional information**: –

VI.4) **Procedures for appeal**

VI.4.1) Body responsible for appeal procedures

Official name:
Vergabekammer des Bundes
beim Bundeskartellamt

Postal address:
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn,
Germany (DE)

VI.4.2) Lodging of appeals:

Precise information on deadline(s) for lodging appeals: –

VI.4.3) Service from which information about the lodging of appeals may be obtained: –

VI.5) **Date of dispatch of this notice:** –

Hamburg, den 5. Juli 2012

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

647

Öffentliche Ausschreibung

a) Bekanntmachung unterfällt 20%-Kontigent nach § 2 Nr. 6 VgV.

GGV Grundstücksgesellschaft
Verwaltungsgebäude Neuenfelder Straße mbH
vertreten durch die
SpriAG-Sprinkenhof AG,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg,
Telefon: 040 / 3 39 54 - 0, Telefax: 040 / 3 39 54 - 279,
E-Mail: Joern.Behrens@sprinkenhof.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe-und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Baureinigung

e) Hamburg-Wilhelmsburg

f) Vergabenummer: **3-13**

Hauptmengen:

ca. 1.400 m² Pfosten-Riegelfassade reinigen, ca. 3.700 m² Glasfenster Elementfassade reinigen, ca. 9.300 m² Keramikfassade reinigen, ca. 5.800 m² Aluminiumblechfassade reinigen, ca. 46.000 m² Innenräume reinigen (verschiedene Bodenbeläge), UG bis 12. OG, Gesamtfläche, ca. 7.000 m² Tiefgarage reinigen, ca. 610 m² Treppenpodeste, Werkstein reinigen, ca. 335 m Treppenläufe, Werkstein reinigen, ca. 7.400 m² Wandfliesen reinigen, ca. 600 m² WC-Trennwände reinigen, ca. 150 m Küchenzeilen reinigen, ca. 510 Steig. Spindel- und Wendeltreppen reinigen (9 Stück), ca. 900 m Holzgeländer reinigen, ca. 1.700 m² Holz-Wandbekleidungen reinigen, ca. 3.000 Stück Türschilder reinigen, ca. 495 Stück Sanitärobjekte reinigen, ca. 50 m² Heizkörper reinigen, diverse Einbaumöbel reinigen.

g) Entfällt

h) Nur als Gesamtlos zulässig.

i) Beginn der Ausführung: 5. Oktober 2012

Ende der Ausführung: 8. März 2013

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf der Ausschreibungsunterlagen (elektronischer Datenträger) und Einsichtnahme vom 6. Juli 2012 bis 20. August 2012, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 75,– Euro.

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung

Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen .

Empfänger: SpriAG-Sprinkenhof AG

Kennwort: Neubau BSU,
Vergabe 3-13 Baureinigung

Kontonummer: 143 941 000, BLZ: 210 500 00

Geldinstitut: HSH Nordbank

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 27. August 2012, 11.00 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

SpriAG-Sprinkenhof AG, Steinstraße 7, 20095 Hamburg

p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 27. August 2012 um 11.00 Uhr, Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) siehe Vergabeunterlagen

s) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen. Für die Konkretisierungen siehe Verdingungsunterlagen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 28. September 2012

Lütcke & Wulff **C 1160** **PVSt, DPAG, Entgelt bezahlt**
Druckerei und Verlag
Rondenbarg 8
22525 Hamburg

w) Beschwerdestelle:

Nachprüfstelle ist die Rechtsstelle der SpriAG-Sprinkenhof AG, Herr Leib.

Nachprüfbehörde für das 20%-Kontingent § 2 Nr. 6 VgV ist die

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
Düsternstraße 10, 20354 Hamburg,
Telefon: 040 / 4 28 40 - 30 93, Telefax: 040 / 4 28 40 - 20 39

oder

SpriAG-Sprinkenhof, Rechtsstelle,
Steinstraße 7, 20095 Hamburg,
Telefon: 040 / 3 39 54 - 0

Hamburg, den 6. Juli 2012

SpriAG – Sprinkenhof AG 648

Ausschreibung gemäß § 12 Nummer 1 VOL/A

f & w fördern und wohnen AöR,
– Abteilung Beschaffungsmanagement –,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
Telefon: +49 (0)40 / 4 28 35 - 33 29,
Telefax: +49 (0)40 / 4 28 35 - 35 11

Ausschreibung Nummer **AÖA 035-2012**

Die Lieferung von **Bewohnermobiliar und Küchenmobiliar** soll vergeben werden.

Die Unterlagen können schriftlich bis zum **1. August 2012** gegen einen Verrechnungsscheck in Höhe von 10,– Euro unter dem Kennwort **„AÖA 035-2012“** abgefordert werden. Der Scheck muss dem Antrag beigefügt sein. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Die Unterlagen können unter

f & w fördern und wohnen AöR,
Poststelle Erdgeschoss, Submissionsstelle
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

abgefordert bzw. eingesehen werden.

Die Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet ab dem **9. Juli 2012** unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.foerdernundwohnen.de

Ausschreibungen für
Leistungen (VOL) und Bauleistungen (VOB)
AÖA 035-2012

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die mit einer Einreichung von Referenzen mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

Einreichfrist: **1. August 2012, 13.00 Uhr**

Hamburg, den 6. Juli 2012

f & w fördern und wohnen AöR 649

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

f & w fördern und wohnen AöR,
Grüner Deich 17, 20097 Hamburg,
schreibt aus:

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für den **Abschluss von Rahmenverträgen** (Einheitspreisabkommen [EPA]/Kleinverträge) für wiederkehrende Leistungen der Gebäudeunterhaltung in 7 verschiedenen Baugewerken für diverse Liegenschaften von fördern und wohnen in Hamburg und Umgebung.

Ausschreibungsnummer: **AÖT 036-2012**

Sämtliche erforderlichen Angaben und Unterlagen können kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden unter:

www.foerdernundwohnen.de

Aktuelles
Ausschreibungen für
Leistungen (VOL) und Bauleistungen (VOB)
AÖT 036-2012

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der genannten Homepage.

Hamburg, den 6. Juli 2012

f & w fördern und wohnen AöR 650

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich 7 % Mehrwertsteuer).